

## **Der Tipp des Monats August 2019**

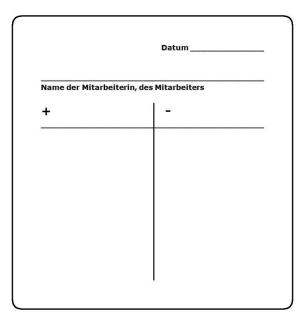
**Autor: Klaus Steinseifer** 

\_\_\_\_\_

# Der Aufbau eines Mitarbeiterimages | Teil 5 Die Arbeitgebermarke und die Mitarbeiter als Markenbotschafter! Kennen Sie die Stärken und die Schwächen Ihrer Mitarbeiter?

Warum sehen wir immer die negativen Seiten unserer Mitarbeiter. Die positiven bleiben meist im Verborgenen. Daher mein Tipp für Sie: Beschäftigen Sie sich mit den Stärken und Schwächen Ihrer Mitarbeiter schriftlich.

Sie werden feststellen, dass die Stärken überwiegen. Und an den fachlichen Schwachstellen kann gearbeitet werden. Vielleicht hilft eine zusätzliche Qualifizierung im Handling der verschiedenen Auf-gaben. Über persönliche Schwächen können Sie mit Ihren Mitarbeitern sprechen und Ihre Hilfe bei Problemlösungen anbieten. Wenn Sie mit den Schwächen überhaupt nicht



klar kommen und Sie jeden Morgen den sprichwörtlich "dicken Hals" haben, wenn Sie den Mitarbeiter sehen, bleibt für Sie nur noch die Trennung.

Über die Ermittlung der Stärken Ihrer Mitarbeiter, erkennen Sie auch deren Begabungen. Dort eingesetzt wird der Mensch zum Juwel in Ihrem Unternehmen. Das geht fast immer, aber nicht überall und jeden Tag.

Es ist kein Ding so leicht, dass es nicht schwierig wird, wenn man es ungern tut. Terenz - Berühmter Komödiendichter der römischen Antike, 184 - 158 v. Chr.





#### Merke

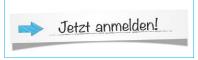
Setzen Sie Ihre Mitarbeiter nach Möglichkeit immer nach Ihren Begabungen ein.

Eine kleine Geschichte von meinem Vater, dem von mir geliebten, exzellenten Malermeister, mit seinem unschlagbaren Fachwissen:

In seinem Malerbetrieb hatte er zwei Gesellen, den Männi und den Rudolf, die beide schon im Betrieb seines Vaters, meines Großvaters, gearbeitet haben. Beide waren in allen Dingen fast perfekt. Jeder, in seinem besonderen Gebiet, aber noch etwas perfekter. Beim Männi war es das Lackieren und beim Rudolf das Tapezieren. Morgens, bei der Arbeitseinteilung des Tages, wurden der Männi zum Tapezieren und der Rudolf zum Lackieren geschickt. Das Argument meines Vaters: "So lernen beide noch perfekter zu werden!" Ein Trugschluss! Beiden machte die Aufgabenerfüllung keine große Freude und sie waren nicht so schnell dabei. Klar, das Ergebnis konnte sich immer sehen lassen.

Erinnern Sie sich noch an meine Geschichte mit dem Portemonnaie und dem Gulli? Nein? Schicken Sie mir eine E-Mail und Sie bekommen diesen Tipp des Monats noch einmal von mir: **E-Mail an Klaus Steinseifer**.

Weitere Informationen und Hilfestellungen zum Mitarbeiterimage und zur Arbeitgebermarke für Ihr Unternehmen



https://steinseifer.com/seminare/module/seminartermine-management-im-handwerk.html

#### **Autor und Herausgeber**



#### **Klaus Steinseifer**

Ausführliche Informationen über unsere Qualifizierungsarbeit in der modernen, zukunftsorientierten und nachhaltig erfolgreichen Unternehmensentwicklung und Unternehmensführung finden Sie unter

#### https://steinseifer.com

So erreichen Sie mich:

Telefon +49 (0)174 2493577

E-Mail klaus.steinseifer@steinseifer.com

### **Impressum**

https://steinseifer.com/impressum



